

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 4 (1928)  
**Heft:** 26  
  
**Rubrik:** Bilder aus aller Welt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die typischen andalusischen Paare zu Pferd in der Romeria

Eine «Romeria» ist in gewissem Sinne als ein Sommerausflug mit einem religiösen Motiv, oder als eine Prozession ohne Götlichkeit zu bezeichnen. Die Noblesse führt den Zug, dann folgt ein von geschmückten Ochsen gezogenes, auf zweirädrigen Karren aufgebautes Heiligtum, danach eine Reihe von mit Spikes geschmückten Wagen, die ausschließlich für die Damen reserviert sind. Die Männer schließen den Zug, teils zu Fuß, teils zu Pferd, und nicht selten sitzt die Gattin nach andalusischer Art hinten auf dem Pferd. Das Ziel der Prozession ist stets eine berühmte Kirche oder ein Heiligtum, und wenn der Tag zu Ende geht, wird gegessen, getrunken, gesungen und getanzt bis in die schöne andalusische Sommernacht hinein



Das Heiligtum der Romeria de la Blanca Paloma



Marie Solowjoff



Rechts: Großfürst Pawlowitsch

Marie Solowjoff, eine verwitwete Tochter des Zarengünstlings Rasputin, hat, gestützt auf das Buch «Das Ende Rasputins», den Großfürsten Dimitri Pawlowitsch als Mörder beim Pariser Gericht auf 25 Millionen Franken Schadenersatz eingeklagt



Zur 10jährigen Wiederkehr des Tages der Ermordung der russischen Zarenfamilie in Jekaterinburg Zar Nikolaus und seine Familie

Bild rechts: Emmeline Pankhurst, die streitbare Führerin der englischen Suffragetten, die schon als Schulmädchen in Versammlungen für die Rechte der Frauen kämpfte, ist im Alter von 69 Jahren in London gestorben



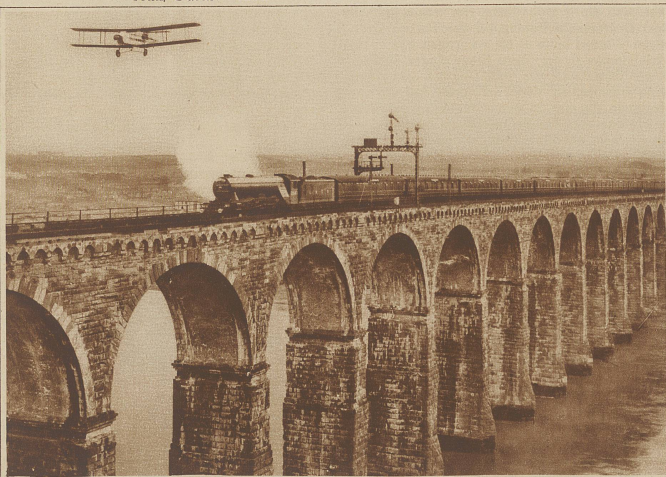
König Gustav von Schweden feierte letzte Woche seinen 70. Geburtstag. Zu seiner Rechten: Kronprinz Karl, links: Prinz Gustav Adolf



Schwarze Samariterinnen bei der Säuglingsbehandlung in einer Ausbildungsschule für Schwestern im belgischen Kongo

### BILDER aus aller Welt

Bild rechts: Feuerausbruch in einem großen Ozeanlager in Bombay. Das Feuer, das auch auf die übrigen im Bilde ersichtlichen Tanks von mehreren Millionen Liter übergriff, brannte über 20 Stunden



In England, dem Lande des Sports, wurde letzte Woche eine Wettfahrt zwischen dem «Fliegenden Schottländer», dem schnellsten Expresszug des Inselreiches, und einem Flugzeug der Imperial Airways veranstaltet. Trotz der großen Distanz von London nach Edinburgh traf das Flugzeug nur 20 Minuten früher als der Schnellzug in Edinburgh ein



Ein Negerhüptling wird zum Ritter geschlagen. Ofori Atta Nana Omahene, Hüptling des Stammes Aki Akaakwa an der Goldküste, ist zum Besuche des englischen Königs in London eingetroffen, der ihm die Ritterwürde verliehen will